



## Liebe Leserin, lieber Leser,

was ist nun aus dem Ei des Kolumbus geworden? Sie erinnern sich vielleicht. In der letzten Ausgabe hatten wir darüber berichtet und diesen Vergleich mit dem Kolumbus-Ei für die geplante rechtliche Verselbständigung der Diakonie Schwerte gewählt. Das hatte durchaus seinen Grund. Eine solche Umstrukturierung und Veränderung der Rechtsform ist ja ein ziemlich elementarer und komplexer Prozess; und man fragt sich üblicherweise schnell, was ist der Preis, wo ist der Haken, wer sind die Verlierer? In diesem Fall aber waren wir im Blick auf die gefundene Lösung durchweg zuversichtlich und optimistisch, eine klassische Win-win-Situation:

- Die Evangelische Kirchengemeinde bleibt als Minderheitsgesellschafterin der gGmbH Mit-eigentümerin der Diakonie, und sie wird in ihrer bisher ausschließlichen und unbeschränkten Trägerverantwortung deutlich entlastet.
- Die Diakonie Schwerte bleibt als eigenständige Einheit erhalten, organisiert sich in geeigneten betrieblichen Strukturen und erfährt unter dem Dach der „großen Schwester“ als Mehrheitsgesellschafterin (Diakonie Mark-Ruhr) kompetenten Rückhalt.



- Und schließlich darf sich auch die Diakonie Mark-Ruhr darüber freuen, mit der Diakonie Schwerte eine weitere, durchaus profilierte Organisation dazugewonnen zu haben.

Aber zurück zur Frage nach dem Sachstand. Noch weist ja nichts – auch im Layout dieser **DREINBLICK**-Ausgabe – auf die gGmbH hin.

Also: Nicht alles lief ganz glatt. Das konnte man vielleicht auch nicht erwarten. Aber inzwischen ist die gemeinnützige Gesellschaft mit beschränkter Haftung durch notarielle Beurkundung gegründet; die kirchliche Aufsichtsbehörde hat das Vorhaben genehmigt, und während ich diese Zeilen schreibe, wird die Eintragung ins Handelsregister vorbereitet. Das heißt, 2019 geht die Diakonie Schwerte gGmbH, besser noch, gehen wir als Diakonie Schwerte gGmbH an den Start! Wir freuen uns darauf!

Freundlichst Ihr

*Ulrich Groth*  
Ulrich Groth

**Impressum:** Herausgeber: Diakonie Schwerte, Geschäftsstelle, Postfach 1267, 58207 Schwerte, E-mail: info@diakonie-schwerte.de • Bankverbindung: Sparkasse Schwerte • BIC: WELA DE D1 SWT • IBAN: DE31 4415 2490 0000 0184 08 • Auflage: 2.000 Expl. • Erscheinungsweise: dreimal jährlich • Redaktion: Svenja Schulze-Borgmühl, Heike Burghardt, Simone Burkhardt-Friebe, Felix Driller, Mascha Gerdorn, Hartmut Görler, Ulrich Groth (V.i.S.d.P.), Kerstin Hamacher, Thomas Jäger, Stephanie Kimayr-Kamphausen, Iris Lehmann, Andrea Schmeißer • Gestaltung: Erich Füllgrabe, Herne • Druck: Druckerei Uwe Nolte, Iserlohn • Druck auf Recyclingpapier

# Sankt Martin in den KiTas

Das gehört einfach immer dazu und muss sein, jedes Jahr. Deswegen hier noch einmal der Blick zurück:

## KiTa BeSiLa

Am 09.11. traditioneller Umzug auf der Schwerterheide mit der KiTa BeSiLa: CVJM-Posaunenchor, Späße von Pfarrer Görler mit seinem Raben Rudi, die Legende des heiligen Martin. Sogar ein richtiges Pferd drehte seine Kreise und begeisterte. Schließlich gemütlicher Abend mit heißen Würstchen und Getränken.



## KiTa Schwerte-Ost

Drei Tage später war die KiTa Schwerte-Ost an der Reihe. Wegen erhöhter Sicherheitsauflagen hatte man das Vereinsheim „Zum Grüntaler Teich“ als Veranstaltungsort ausgesucht. Das Wetter blieb glücklicherweise stabil und ermöglichte eine schöne Wanderung und eine lauschige Atmosphäre. Highlight zum Schluss: Sankt-Martin-Spiel der Kinder im großen Lichtkreis.



## Familienzentrum im roten Haus, Kinderstätte No. 1 und KiTa Villigst

Ebenfalls am 12.11., Premiere für das Familienzentrum im roten Haus, die Kinderstätte No. 1 und die KiTa Villigst. Es gab ein gemeinsames Fest der drei Kindertageseinrichtungen, und zwar in der Kleingartenanlage „Amsel“, wo alle vom Pächter des Lokals sehr freundlich empfangen wurden. Die Mantelteilung, gespielt von den Kindern, untermalt vom Gesang der Großen und Kleinen war zweifellos der Höhepunkt. Und natürlich auch hier: Brezeln, Würstchen und Getränke sorgten für das leibliche Wohl. Bis zum nächsten Jahr!



# Armut

Armut gibt es, das ist keine Frage, grausame Armut. Wir müssen nur auf die Katastrophen- und Kriegsgebiete dieser Welt blicken. Wenn wir das tun, setzen reflexartig Skrupel ein, angesichts dieses Elends auch in unserer Wohlstandsgesellschaft, in Deutschland, in Schwerte von Armut zu sprechen. Das kann man nun wirklich nicht vergleichen! Völlig richtig. Aber die Armutsberichtserstattung verwendet diesen Begriff. Und sie hat allen Grund dazu. Ein brandaktuelles Thema.

Bei uns geht es um relative Armut, das heißt vor allem, um Ausgrenzung, um ungerechte Entwicklungen, um soziale Härte, um fehlende Chancen, um mangelnde Teilhabe, um unzureichenden Zusammenhalt. Auch da muss man dringend hinschauen. Das sind die bekannten Kernaussagen der Armutsberichte: Der blühende Wohlstand, der unsere Gesellschaft in den vergangenen Jahren zunehmend ausgezeichnet hat, kommt keineswegs bei allen an. Große Teile der Bevölkerung sind davon ausgenommen, förmlich „abgehängt“. Die berühmte „Schere zwischen Arm und Reich“ wird immer größer; die Zahl der von Armut Bedrohten in unserer Mitte steigt. Als „armutsgefährdet“ wird angesehen, wer über weniger Geld als 60% des Durchschnittseinkommens verfügt. Diese Grenze betrifft ca. ein Fünftel der Bevölkerung und liegt bei ca. gut 1.000 € für Alleinstehende. Besondere Risikogruppen: zum Beispiel Menschen mit Migrationshintergrund, Kinderreiche oder Alleinerziehende – eigentlich ein Skandal.

Die Arbeitslosenquote befindet sich zwar auf dem niedrigsten Stand seit Jahrzehnten, aber sie sagt wenig über die „prekären“ Beschäftigungsverhältnisse aus, wenn ein Job nicht zum Leben reicht, Leiharbeit zum Tragen kommt bzw. mit Hartz IV aufgestockt werden muss. Viele kämen ohne die Unterstützung durch Tafeln nicht über die Runden. Armut wird auch heute noch „vererbt“. Trotz struktureller Bemühungen sind die Aussichten eher gering, ein entsprechendes Herkunftsmilieu zu verlassen.

Wo müsste der Hebel ansetzen? Auch diese Diskussion ist nicht neu und wird kontrovers geführt. Die Forderung etwa, dass das Kindergeld anrechnungsfrei bleibt gegenüber anderen Transferleistungen, wie Hartz IV. Oder die Auseinandersetzung um einen deutlich erhöhten Mindestlohn oder gar um das Bedingungslose Grundeinkommen. Wir können hier nicht alle Aspekte nennen und schon gar nicht erschöpfend behandeln.

Neben der grundlegend finanziellen Betrachtungsweise, die wir kurz angerissen haben, wollen wir ein paar konkrete Auswirkungen und Erfahrungen aus unserer Arbeit verdeutlichen, sowohl bezogen auf die jüngere als auch die ältere Generation.

Armut hat ihre Ursache in den unterschiedlichsten Situationen. Was emotionale Armut, Bildungsarmut, Armut durch Krankheit oder Alter heißt, erfahren wir in persönlichen Gesprächen mit den Betroffenen. Da geht es um mehr als das rein materielle Begrenztsein. Meistens empfinden die Betroffenen eine tiefe Verletzung des Selbstwertgefühls, weil sie ihr Leben nicht (mehr) aus eigener Kraft gestalten können.

# zusammenhalt Ausgrenzung ungerechte Entwicklungen soziale Härte

## Zwei Beispiele aus unserer Beratung:

**Kai, 22 Jahre**, leidet unter einer schweren Form von Knochenkrebs. Zu der wöchentlichen ambulanten Chemotherapie nach Münster wird er meist von seinem Bruder mit dem Auto gefahren. Die Familie lebt von ALG II Leistungen; die Krankenkasse erstattet die Fahrtkosten erst immer nach der Behandlung. Es ist für die Familie nahezu unmöglich, die Fahrtkosten vorzufinanzieren. Mit einem Darlehn konnten die nächsten Fahrten zur Therapie ermöglicht werden. Zudem wurde Kontakt zur Krankenkasse aufgenommen, um grundsätzlich eine tragfähige Lösung zu finden. Die Mutter von Kai sagt: „Zu den Sorgen um unseren Sohn kommen noch die zermürbenden Gespräche mit den Ämtern dazu. Manchmal glaube ich, ich habe keine Kraft mehr.“

**Nadine, 8 Jahre**, strahlt mit ihren großen braunen Augen die Betreuerin der Kindergruppe an. Sie freut sich besonders, wenn die Betreuerin sich zu ihr an den Tisch setzt und die Hausaufgaben erklärt. Oft lehnt sie sich dann an und genießt es, wenn sie kurz in den Arm genommen wird. „Das ist immer so schön kuschelig mit dir.“

Wenn Kinder wie Nadine nicht lernen, dass sie um ihrer selbst Willen geliebt werden, wenn emotionale Nähe und Zuwendung seltene Erfahrungen in der Familie sind, hat das Auswirkung auf die Persönlichkeits-

entwicklung der Kinder. Kinder brauchen Annahme und Ermutigung durch ihre Eltern. Nur mit dem sicheren Gefühl, „ich bin wichtig und einzigartig; ich bin wer; ich kann etwas;“ können sie zu selbstbewussten Erwachsenen heranreifen und einen verantwortlichen Part in unserer Gesellschaft übernehmen. Gerade emotionale Armut hat nachhaltige Folgewirkungen und prägt das Leben der betroffenen Kinder oft dauerhaft und in die nächste Generation hinein.

Ob ganze Familien betroffen sind, Einzelpersonen oder Kinder, je länger die Mangelsituation andauert, desto größer werden die Belastungen und desto schwieriger wird es, alternative Verhaltensweisen zu entwickeln.

Perspektivlosigkeit, Resignation, Rückzug, Einsamkeit. Dies sind Vokabeln, die uns beim Thema Armut in den Sinn kommen. Eine Erscheinungsform, nämlich die Einsamkeit, ist zunehmend in den Fokus geraten. In England gibt es seit Anfang 2018 sogar ein Ministerium gegen Einsamkeit, und Manfred Spitzer, deutscher Psychiater, Hochschullehrer und Autor, spricht in seinem aktuellen Buch von der Einsamkeit als Todesursache Nr. 1. Nun, Einsamkeit ist ein Gefühl. Viele Menschen suchen sie, um zur Ruhe zu kommen und sich der hektischen Welt zu entziehen. Sie begrenzen die Sinneseindrücke auf das Wesentliche, um den Blick zu schärfen. Was soll daran schlecht sein? Menschen, die längere Zeit in Armutslagen leben, nehmen weniger am sozialen und kulturellen Leben teil, und egal in welchem Lebensalter sie sich befinden, sind sie weniger „vernetzt“. Im höheren Lebensalter erlebt man zudem auch noch starke Verlusterfahrungen. Nicht



# Verantwortung übernehmen Defizite anmahnen zur Verbesserung beitragen

nur Verluste an körperlichen Fähigkeiten, sondern auch die konkreten Verluste von Familienangehörigen, Freunden und anderen Menschen aus dem sozialen Umfeld. Diese Situation ist nicht selbst gewählt, sondern eine Folge des Alter(n)s. Besonders prekäre Situationen entstehen, wenn finanzielle Armut im höheren Alter hinzukommt. Dann geht es um soziale Isolation als Begleiterscheinung des Alter(n)s und als unmittelbare Folge von Armut.

Ein Blick in unser genetisches Programm erklärt die krankmachenden Folgen von sozialer Isolation. Das Zusammenleben in der Gemeinschaft garantierte das Überleben. Nur gemeinschaftlich gelang die Verteidigung vor wilden Tieren, die Nahrungsbeschaffung und die Aufzucht des Nachwuchses. Außerhalb der Gemeinschaft zu stehen, bedeutete dauerhaften Stress. Auch beim modernen Menschen führt Stress zur erhöhten Ausschüttung von Stresshormonen. Studien zeigen, dass sich bei Menschen mit einem guten sozialen Netzwerk der Hormonspiegel schnell wieder reguliert. Nicht so bei denen, die auf kein Netzwerk zurückgreifen können. Das Stresshormon Cortisol wird – wenn es dauerhaft im Körper nachweisbar ist – mit verschiedenen Erkrankungen, beispielsweise Krebserkrankungen, erhöhtes Schlaganfall- sowie erhöhtes Herzinfarkt-Risiko in Verbindung gebracht. In der Altersgruppe der über 80-jährigen fühlt sich jeder vierte Mensch einsam.

Armut als Mangel an Gesundheit, Bildung, Arbeit, finanziellen Mitteln, Kontakt, Verwirklichungschancen

ist auch in unserer Stadt ein Thema. Eigentlich gibt es ein ganz gutes Netzwerk, um Menschen in Mangelsituationen aufzufangen. Aber das alleine reicht nicht aus und darf nicht darüber hinwegtäuschen, dass auch in Schwerte zunehmend Menschen ihrer Möglichkeit der gesellschaftlichen Teilhabe beraubt sind. Und zwar Menschen aller Generationen, wie die oben genannten Beispiele zeigen sollten. Natürlich ist es nicht zu vermeiden, dass im höheren Alter soziale Kontakte eher weniger werden. Einsamkeit in dieser Lebensphase als unabwendbar hinzunehmen oder das Thema Altersarmut allein auf materielle Gesichtspunkte zu reduzieren, bedeutet aber auch, die Erscheinungsformen zu verkennen und die Steuerungsmöglichkeiten nicht auszuschöpfen. Die Kernaussage von Menschen, die als arm gelten, ist die, dass sie sich – in der Folge von sozialen Kürzungen – zunehmend isoliert fühlen. Dieses Gefühl empfindet auch Nadine, die sich nach emotionaler Nähe sehnt.

Eine Patentlösung gegen Armut wissen wir auch nicht. Unser Anliegen ist es, das Thema wach zu halten, sensibel zu bleiben, die Wirkungen nicht zu unterschätzen und Stellung zu beziehen. Die Diakonie Schwerte ist mit den unterschiedlichsten Beratungs- und Unterstützungsangeboten eine Anlaufstelle für Menschen, die aufgrund ihrer Lebensverhältnisse mit einer Vielzahl von Schwierigkeiten kämpfen müssen. Wir versuchen, Verantwortung in der Stadt zu übernehmen, Defizite anzumahnen und zur Verbesserung der Lebensbedingungen beizutragen. Wir freuen uns, dass wir mit diesem Anliegen nicht alleine sind!

# Neue Leitung



## in der KiTa BeSiLa



29 Jahre alt ist sie – aus Holzwickede kommt sie – Kinder mag sie – Svenja Schulze-Borgmühl heißt sie; die Neue in der KiTa BeSiLa auf der Schwerterheide, die dort am 01.10.2018 die Leitung der Einrichtung übernommen hat. Wir stellen ihr vier Fragen zum ersten Kennenlernen.

**DREINBLICK:** Frau Schulze-Borgmühl, wie lange arbeiten Sie schon als Erzieherin und in welchen Bereichen waren Sie bereits tätig?

**Svenja Schulze-Borgmühl:** Ich bin seit sechs Jahren Erzieherin und leidenschaftlich gerne, sowohl in U3-Gruppen, als auch in Ü3-Gruppen tätig.

**DREINBLICK:** Wann haben Sie gemerkt, dass Ihr Interesse über den Gruppenalltag hinausgeht?

**Svenja Schulze-Borgmühl:** Als Gruppenleitung und stellvertretende Einrichtungsleitung habe ich schon immer gerne auch Aufgaben außerhalb der Gruppe übernommen und mich dann dazu entschieden, mich als „Fachwirtin für Kita- und Hortmanagement“ weiterzubilden.

**DREINBLICK:** Was ist Ihrer Meinung nach das Wichtigste im täglichen Kontakt mit den Kindern, den Familien und dem gesamten Umfeld?

**Svenja Schulze-Borgmühl:** Ein vertrauensvolles und wertschätzendes Miteinander liegen mir ebenso am Herzen, wie auch das Wohl jedes einzelnen Kindes. Daher ist es mir besonders wichtig, gemeinsam mit dem Team eine Umgebung zu schaffen, in der sich jeder Einzelne rundum wohlfühlen kann.

**DREINBLICK:** Was wünschen Sie sich für die Zukunft?


**Svenja Schulze-Borgmühl:** Ich wünsche mir, dass jeder sich bei uns willkommen fühlt und wir uns als Team stetig weiterentwickeln, um eine bestmögliche Betreuung für die Kinder sicher zu stellen. Nun freue ich mich aber erst einmal darauf, die Kinder gemeinsam mit ihren Eltern ein Stück auf dem Lebensweg zu begleiten und ihre Entwicklung miterleben zu können.

**DREINBLICK:** Vielen Dank für das Gespräch!



# Offene Angebote von Haus der Diakonie • Kindergärten der Ev.

## Es gelten diese allgemeinen Grundsätze:

- Veranstaltungen für bestimmte Personengruppen sind gekennzeichnet. Alle anderen sind für „jeder-mann“ offen.
- Teilnahme kostenlos. Falls Gebühren erhoben werden, ist dies gesondert vermerkt.
- Veranstaltungen mit einem  bedürfen einer Anmeldung. Anmeldung und Anfragen entweder an das Haus richten, in dem die Veranstaltung stattfindet, oder an genannte Telefonnummer.



**Angebote im  
Haus der Diakonie**  
Kötterbachstraße 16  
58239 Schwerte  
Telefon (0 23 04) 93 93-0

### SPIELEN UND LERNEN

#### „Kinder-Dienst-Tag“

Offenes Betreuungsangebot für Kinder zwischen 0 und 3 Jahren durch ehrenamtliche „Omas“ (Gleichzeitiger Aufenthalt der Eltern ist möglich, aber nicht Bedingung.)

Kontakt: Sandra Rabiega

Termine: dienstags, 09:00 bis 13:00

#### „ich und ihr“

Gruppe für Trennungs- und Scheidungskinder

Leitung: Birte Berkenkopf

Termine: montags, 15:30 bis 17:00, ab 04.03.

#### „Mutige Mädchen“

Gruppe zur Stärkung des Selbstvertrauens

Leitung: Birte Berkenkopf

Termine: mittwochs, 16:00 bis 17:30, ab 06.03

### BEGEGNUNG UND AUSTAUSCH

#### „Männer – Väter“

Offene Gruppe für Männer

Kontakt: Elvira Baron

Termine: mittwochs, 19:00 bis 21:00  
nach Vereinbarung

#### „Café international“

Offener Treff für Frauen und Kinder zur Förderung von Integration

Kontakt: Christine Fischer

Termine: jeden 2. und 4. Donnerstag,  
15:00 bis 17:00

### BERATUNG UND SCHULUNG

#### „Fragen zum Betreuungsrecht“

Beratung für rechtliche Betreuer

Kontakt: Petra Steinberg  
(Betreuungsverbund Diakonie)

Sprechzeit: dienstags, 09:00 bis 10:00

#### „RB“-Information

Veranstaltung für rechtliche Betreuer und andere Interessierte

Leitung: Petra Steinberg (Betreuungsverbund)

Termine: dienstags, 16:30 bis 18:00,  
am 05.02., 16.04.



# Januar bis April 2019

KiTa-Gruppe • Grete-Meißner-Zentrum • Externe Orte

## „Stammtisch“

Erfahrungsaustausch für rechtliche Betreuer

Leitung: Petra Steinberg (Betreuungsverbund)

Termine: Mittwoch, 09.01., 10:00 bis 12:00,  
(Neujahrsfrühstück),  
Dienstag, 19.03., 17:00 bis 18:30

## HILFE BEI SUCHTGEFÄHRDUNG

### „Ambulante Reha Sucht“

Behandlungsangebot des LWL-Rehabilitationszentrums Ruhrgebiet für Alkohol- und Medikamentenabhängige im Kreis Unna

Kontakt: Andrea Strohmann  
Telefon (02 31) 45 03-27 13  
oder (0 23 04) 93 93-32

Termine **Reha-Gruppe:**  
montags und donnerstags,  
17:00 bis 18:40

Termine **Ambulante Weiterbehandlung:**  
mittwochs, 18:00 bis 19:40

Gebühr: Leistung der Rentenversicherung  
oder Krankenkasse



## SELBSTHILFEGRUPPEN UND INITIATIVEN

### „Alkohol und Medikamente“

Gesprächskreis für abhängige Menschen

Kontakt: Heidi  
Telefon (0 23 04) 4 16 19

Termine: freitags, 19:30 bis 21:00

### „Glasklar“

Gesprächskreis für Menschen  
mit Alkoholproblemen

Kontakt: Marlies  
Telefon (02 31) 3 95 37 97

Termine: donnerstags, 19:00 bis 20:30

### „Die Ku(e)mmerringe“

Gesprächskreis für Menschen mit  
Alkoholproblemen

Kontakt: Uwe  
Telefon (0175) 6 26 24 18

Termine: montags, 19:00 bis 20:30

## ANGEBOTE IN DEN KINDERGÄRTEN DER EV. KITA-GRUPPE



### Das rote Haus


Jägerstraße 5  
58239 Schwerte  
Telefon (0 23 04) 1 86 72

### Familienzentrum

Öffnungszeiten:  
montags bis freitags, 07:00 bis 16:00


### „Aus unserem Programm“

Kontakt: Kerstin Hamacher

Termine: montags, 09:00 bis 11:00,   
„rote Krabbekäfer“ (Eltern-Kind-Gruppe)  
jeden 1. Donnerstag, 07:30 bis 09:30,  
Elterscafé im roten Haus

## BEGEGUNG UND AUSTAUSCH

### „Eltern aktiv“

Gruppenarbeit zu Erziehungsfragen  
für Mütter und Väter 

Leitung: Rita Schwarzmüller/  
Petra Pliquet (Schwerter Netz)  
Telefon (0 23 04) 93 93-50

Termine: dienstags, 09:30 bis 12:30

Ort: Eingang „Schwerter Netz“



**Paulus-Kindergarten**

Am langen Rücken 6  
58239 Schwerte  
Telefon (0 23 04) 1 51 37

Öffnungszeiten KiTa:  
montags bis freitags, 07:00 bis 15:00  
Schließzeiten: Di. 23. bis Fr. 26.04.2019

**„Aus unserem Programm“**

Kontakt: Birgit Mertens  
Termine: Rosenmontag, 04.03., Karneval,  
Montag, 18.03. und Dienstag,  
19.03., Großelternnachmittag



**KiTa BeSiLa**

Alter Dortmunder Weg 30  
58239 Schwerte  
Telefon (0 23 04) 1 34 57

Öffnungszeiten KiTa:  
montags bis freitags, 07:00 bis 16:00  
Schließzeiten: Donnerstag, 18.04.2019

**„Aus unserem Programm“**

Kontakt: Svenja Schulze-Borgmühl  
Termine: Dienstag, 22.01., Mittwoch, 23.01.,  
19:30, Gruppeninterne Elternabende  
Freitag, 01.02. bis Freitag 01.03.,  
Projektwochen für die Maxi-Kinder  
(„Kinder stark machen“)

Montag, 04.03., „Wir feiern Karneval“

Montag, 11.03., 16:00 bis 18:00,  
Möglichkeit zur Besichtigung der KiTa

Dienstag, 19.03. und Donnerstag,  
21.03., 14:30 bis 16:00  
Verwandtennachmittag

Dienstag, 02.04. und Donnerstag,  
11.04., Farbenzauber „Mondo Mio“  
mit den Maxi-Kindern



**KiTa Schwerte-Ost**

Lichtendorfer Straße 7  
58239 Schwerte  
Telefon (0 23 04) 4 10 14

Öffnungszeiten KiTa:  
montags bis donnerstags, 07:00 bis 16:30,  
freitags, 07:00 bis 14:00  
Schließzeiten: Mo. 15. bis Do. 18.04.2019

**„Aus unserem Programm“**

Kontakt: Monika Peuckmann  
Termine: Donnerstag, 17.01., 09:00 bis 12:00,  
Besuch der Ökostation Bergkamen  
Montag, 21.01., 08:00 bis 12:00, Das  
„Eine-Welt-Mobil“ kommt in die Kita  
Donnerstag, 31.01., Die „Rollende  
Waldschule“ besucht die Kita  
Freitag, 01.02. und Mittwoch, 20.03.,  
07:30 bis 10:00, Elternfrühstück  
Montag, 01.04., 09:00 bis 11:00,  
„Kreuzweg“ auf dem katholischen  
Friedhof  
Donnerstag, 11.04., 10:30,  
Osterandacht



### Kinderstätte No. 1

In den Gärten 1  
58239 Schwerte  
Telefon (0 23 04) 93 93-60

Öffnungszeiten Kinderstätte:  
montags bis donnerstags, 07:15 bis 16:30,  
freitags, 07:15 bis 15:15

### „Aus unserem Programm“

Kontakt: Kerstin Hamacher

Termine: Mittwoch, 06.02., 14:30,  
Mittwoch, 03.04., 14:30,  
Offene Sprechstunde mit  
Herrn Hettermann (Jugendamt)

Mittwoch, 06.02., 19:00,  
Elternabend „Brüllfalle“

Montag, 18.02., 13:00,  
Offene Sprechstunde mit  
Frau Schepers (Die Beratungsstelle)

Donnerstag, 04.04., 15:00,  
Elternnachmittag „So klein und doch  
so groß“ (mit der Beratungsstelle)



### KiTa Villigst

Villigster Straße 43  
58239 Schwerte  
Telefon (0 23 04) 3 07 91 28

Öffnungszeiten KiTa:  
montags bis freitags, 07:00 bis 16:00  
Schließzeiten: Dienstag, 23. bis Freitag,  
26.04.2019

Kontakt: Andrea Görler



### Angebote in der Begegnungsstätte

**Grete-Meißner-Zentrum**  
Schützenstraße 10  
58239 Schwerte  
Telefon (0 23 04) 93 93-80

### ALLGEMEINES

#### „Offene Tür“

Kaffee und Kuchen | Zeitungen | Spiele |

Kontakt: Andrea Schmeißer

Öffnungszeit: montags bis freitags und jeden  
1. Sonntag, 11:00 bis 17:00

#### „Kaffeeklatsch und Spiele“

Offenes Angebot der Begegnung

Leitung: Frauke Jansen

Termine: jeden 2. und 4. Freitag im Monat,  
14:30 bis 16:30

### TREFFPUNKTE UND ALTENKREISE

#### „Sonntags im G-M-Z“

Siehe oben: „Offene Tür“,  
außerdem: Sonntagsprogramm


Kontakt: Andrea Schmeißer


Termine: jeden 1. Sonntag im Monat,  
15:00 bis 16:30, Offenes Singen  
für Ungeübte und Versierte mit  
Marco Lombardo


**„Tagesgruppen Demenz“**


Angebote für demenzerkrankte Menschen

Leitung: Tanja Langkamp  
(Ökumenische Zentrale)

Termine 'Schatztruhe':   
montags, 11:00 bis 16:00


Termine 'Atempause':   
dienstags, 11:00 bis 16:00

Termine 'Mein Mittwoch':   
mittwochs, 11:00 bis 16:00

Termine 'Freiraum':   
donnerstags, 11:00 bis 16:00

Gebühr: 45,00 € pro Treffen plus Verzehr

**„Mein FREitag“**

Nachmittagsbetreuung für demenzerkrankte Menschen 

Kontakt: Andrea Schmeißer

Termine: freitags, 14:30 bis 17:00

Gebühr: 21,25 € pro Treffen plus Verzehr

**„Paul-Gerhardt-Seniorenkreis“**

Angebote der Begegnung und Bildung nach Programm

Leitung: Andrea Schmeißer

Termine: jeden 1. und 3. Mittwoch,  
14:30 bis 16:30

**„Erzähl- und Kreativcafé“**

Angebote der Begegnung für die Generation 60+

Leitung: Marion Tschirch

Termine: jeden 3. Donnerstag,  
14:30 bis 16:30

**BERATUNG UND SCHULUNG**

**„Fragen im Alter“**

Beratung über Problemstellungen und Hilfsmöglichkeiten in der 4. Lebensphase

Kontakt: Iris Lehmann/Heike Messer/  
Tanja Langkamp/Carolin Temme  
(Ökumenische Zentrale)

Sprechzeit: montags bis freitags,  
09:00 bis 10:00  
und nach Vereinbarung

**„Krankheitsbild Demenz“**

Veranstaltungen für rechtliche Betreuer und andere Interessierte

Leitung: Petra Steinberg  
(Betreuungsverbund Diakonie)

Referentin: Ulrike Schwabe  
(Ökumenische Zentrale)

Termine: donnerstags, 17:30 bis 19:00,  
am 16.01./20.02./06.03./24.04.

**„Internetcafé“**



Sprechstunde zur Nutzung des Internets und des Mobiltelefons

Leitung: Dr. Klaus Albers

Termine: jeden 2. und 4. Donnerstag,  
15:00 bis 16:45

Gebühr: 3,00 € pro Veranstaltung

## HÖREN – SEHEN – REDEN


**„Stammtisch“**

Erfahrungsaustausch für Mitarbeitende

Leitung: Andrea Schmeißer,  
Wolfgang Stöve, Gerdi LeskienTermine **Besuchskreis:**  
dienstags, 18:00 bis 19:30,  
am 08.01./12.03.**H.E.L.P.:**donnerstags, 18:00 bis 19:30,  
am 24.01./28.02./28.03./25.04.**Sportbegleiter:**donnerstags, 18:30 bis 20:00,  
am 10.01./14.02./14.03./10.04.**„H.E.L.P.“**Sprechzeit: Seniorenhilfsdienst bei kleineren  
Reparaturen

Leitung: Wolfgang Stöve

Termine: donnerstags, 10:00 bis 12:00

**„Auszeit“**Gesprächskreis für pflegende Angehörige Leitung: Ulrike Schwabe  
(Ökumenische Zentrale)Termine: montags, 17:00 bis 19:00,  
am 28.01./25.02./25.03./29.04.**„Gruppe Betroffener“**Informationen, Gymnastik, Gespräche  
für brustoperierte Frauen **Gymnastik**

Leitung: Monika Badziong

Termine: mittwochs, 08:45 bis 09:45

Gebühr: 3,30 € pro Stunde

**Gesprächskreis**


Kontakt: Andrea Schmeißer

Termine: mittwochs, 10:00 bis 11:00

Gebühr: 1,60 € pro Stunde

**„Talk am Vormittag“**Gesprächsgruppe zu aktuellen  
gesellschaftlichen Themen 

Leitung: Ingo Heinz

Termine: jeden 2. und 4. Donnerstag,  
10:30 bis 12:30**„Wir müssen reden!“**Frauengesprächskreis 


Leitung: Irmtraud Ruder

Termine: dienstags, 10:00 bis 12:00, ab  
05.02.**„Erlesen“**

Lesekreis am Nachmittag

Kontakt: Andrea Schmeißer

Termine: freitags, 14:45 bis 16:45

**„Schieb (sheep) das Schaf ...“**Englisch (er)lernen trainiert das Gedächtnis 

Leitung: Lothar Marquard

Termine: donnerstags, 15:00 bis 16:30

Gebühr: 5,00 € pro Veranstaltung

**„Fitness für den Kopf“**Ganzheitliches Gedächtnistraining 

Leitung: Dr. Arno Weißberger

Termine **Kurs I:**  
dienstags, 15:00 bis 16:30,  
ab 15.01.Termine **Kurs II:**  
donnerstags, 17:00 bis 18:30,  
ab 17.01.Gebühr: 5,00 € pro Veranstaltung  
zzgl. Kopiergeld



**„Grete's Kunstcafé“**

Offener Treffpunkt für Kunstinteressierte und Kunstschaffende

Kontakt: Andrea Schmeißer

Termine: jeden 2. und 4. Mittwoch, 14:30 bis 17:30

Gebühr: 5,00 € pro Veranstaltung inkl. Kaffee/Mineralwasser ohne Materialkosten

**„Geschichten, die das Leben schreibt“**



Schreibwerkstatt für Ungeübte und Geübte

Leitung: Rachel Kress

Termine: jeden 2. und 4. Mittwoch, 14:30 bis 17:30

Gebühr: 5,00 € pro Veranstaltung

**„Bilder in die Stadt“**



Fotografiewerkstatt für Ungeübte und Geübte

Leitung: N.N.

Termine: jeden 1. und 3. Donnerstag, 14:00 bis 16:30

Gebühr: 5,00 € pro Veranstaltung

**„Das königliche Spiel“**

Offener Schachtreff für Frauen und Männer

Kontakt: Andrea Schmeißer

Termine: jeden 1. und 3. Montag, ab 14:30

**„1. Schwerter Senioren-Improvisationstheater“**

Proben und Besprechung

Kontakt: Andrea Schmeißer

Termine: jeden 2. und 4. Montag, 10:00 bis 12:00

**HANDARBEITEN UND NÄHEN**

**„Gesprächsfaden I & II“**

Handarbeitskreise für Frauen

Kontakt: Andrea Schmeißer

Termine: dienstags, 15:00 bis 17:30

**„Zuschnitt“**

Näherberatung und -hilfe

Leitung: Renate Schiller

Termine: montags, 14:00 bis 17:00

Gebühr: 3,10 € pro Veranstaltung plus Zuschneidekosten

**SPORT, GYMNASTIK UND GESUNDHEIT**

**„Aktiv & Fit“**

Gesundheitsorientiertes Bewegungsprogramm für Frauen



Leitung: Gerdi Leskien

Termine: montags, 13:45 bis 15:15

Gebühr: 5,00 € pro Veranstaltung

**„Haltung & Bewegung“**

Aufbautraining Muskel-Skelett-System für Männer



**Kurs I**

Leitung: Monika Budde

Termine: montags, 08:45 bis 10:15

**Kurs II**

Leitung: Gerdi Leskien

Termine: montags, 15:45 bis 17:15

Gebühr: 5,00 € pro Veranstaltung

**„Ausdauer & Entspannung“**

 Aufbautraining  
 Herz-Kreislauf-System für Frauen


Leitung: Monika Badziong

Termine: mittwochs, 10:00 bis 11:30

Gebühr: 5,00 € pro Veranstaltung

**„Geht doch!“**

Wandern &amp; Gehirntaining (Brainwalking)



Leitung: Dr. Arno Weißgerber

Termine: jeden 1. Sonntag, 09:30 bis 11:30

Gebühr: 5,00 € pro Veranstaltung

**„Stressreduktion & Balance“**

 Entspannungstechniken und  
 Meditation für Frauen


Leitung: Christiana Maßny

Termine: mittwochs, 17:30 bis 19:00

Gebühr: 6,00 € pro Veranstaltung

**„Ruhe & mehr“**

 Ganzheitliches Entspannungsangebot  
 mit Bewegungseinheiten für Frauen


Leitung: Gerdi Leskien

Termine: montags, 18:00 bis 20:00

Gebühr: 6,00 € pro Veranstaltung

**„Kraft & Koordination“**

 Training zum Erhalt der körperlichen  
 Fitness für ältere Menschen


Leitung: Alyssa Allenstein

Termine: donnerstags, 14:00 bis 15:30

Gebühr: 5,00 € pro Veranstaltung

**„Tai Chi“ & „Qi Gong“**

 Asiatische Entspannung und  
 Stressbewältigung für Anfänger


Leitung: Monika Hennecke

Termine: freitags, 09:00 bis 10:30

Gebühr: 65,00 € für 10 Veranstaltungen

**„Sanft & Effektiv“**

 Aufbautraining Muskel-Skelett-System  
 für Frauen

**Kurs I**

Leitung: Michaela Nißing

Termine: donnerstags, 15:45 bis 17:15

**Kurs II**

Leitung: Monika Budde

Termine: dienstags, 09:00 bis 10:30

Gebühr: 5,00 € pro Veranstaltung

**„Kardio-Training“**

 Ausdauer, Muskelkräftigung  
 und Koordination


Leitung: Gerdi Leskien

Termine: mittwochs, 14:00 bis 15:30

Gebühr: 5,00 € pro Veranstaltung

**„Arthrosegymnastik“**

 Bewegung für erkrankte  
 Frauen und Männer


Leitung: Helga Koinzer

 Termine **Kurs I:**  
 montags, 10:45 bis 12:15

 Termine **Kurs II:**  
 dienstags, 10:45 bis 12:15

Gebühr: 5,00 € pro Veranstaltung

**„Im Sitzen schwitzen“**  
Mit Haltung älter werden



Leitung: N.N.

Termine: dienstags, 17:00 bis 18:30

Gebühr: 5,00 € pro Veranstaltung

**„Was geht – trotz Demenz?“**



Bewegungsangebot mit Assistenz

Leitung: Gerdi Leskien und Sportbegleiter

Termine: freitags, 10:45 bis 11:45

Gebühr: 10,00 € pro Veranstaltung

**SELBSTHILFEGRUPPEN  
UND INITIATIVEN**

**„MS“**

Gruppe für Multiple-Sklerose-Kranke

Kontakt: Heinz-August Schwake  
Telefon (0 23 04) 7 25 45

Termine: jeden 2. Montag im Monat,  
15:00 bis 17:30

**„Die Brücke“**

Sterbe- und Trauerbegleitung e. V.

Kontakt: Antje Drescher  
Telefon (0 23 04) 4 31 23

Termine: jeden 1. Mittwoch im Monat,  
19:30 bis 22:00

**„Ma-m-Mut“ I**

Selbsthilfe für Brustkrebsbetroffene

Kontakt: Ulrike Hinz  
Telefon (0 23 04) 4 50 99

Termine: jeden 2. und 4. Mittwoch  
im Monat, 19:00 bis 21:00



**ANGEBOTE AN  
EXTERNEN ORTEN**

**„Fitness für den Kopf“**



Ganzheitliches Gedächtnistraining

Leitung: Dr. Arno Weißgerber,  
Telefon (0 23 04) 93 93-80

Termine **Kurs Villigst:**  
freitags, 10:00 bis 11:30, ab 18.01.

Ort: Gemeindehaus, Villigster Straße 43,  
Schwerte

Termine **Kurs Schwerte-Ost:**  
mittwochs, 10:00 bis 11:30, ab 16.01.

Ort: Nachbarschaftstreff, Lichtendorfer  
Straße 25a, Schwerte

Gebühr: auf Anfrage

**„Gymnastik im Sitzen“**



Mit Haltung älter werden

Leitung: Monika Budde,  
Telefon (0 23 04) 93 93-80

Termine: dienstags, 10:45 bis 12:15

Ort: Nachbarschaftstreff, Lichtendorfer  
Straße 25a, Schwerte

Gebühr: auf Anfrage

**„Kino im Treff“**

Café und Wunschfilm

Leitung: Andrea Schmeißer,  
Telefon (0 23 04) 93 93-80

Termin: Sonntag, 24.03., 15:00,  
,Maria Magdalena‘

Ort: Nachbarschaftstreff, Lichtendorfer  
Straße 25a, Schwerte

### „Eisenbahn(er)geschichte“

Virtuelle Führung durch das EAW

Referentin: Sabine Totzauer,  
Telefon (0 23 04) 93 93-80

Termin: Mittwoch, 30.01., 15:00

Ort: Nachbarschaftstreff, Lichtendorfer  
Straße 25a, Schwerte

### „Stadtbesitzer“

Kick-Off zum Projekt Altersbilder

Leitung: Andrea Schmeißer, Rachel Kress,  
Telefon (0 23 04) 93 93-80

Schirmherr: Dimitrios Axourgos, Bürgermeister

Termin: Dienstag, 22.01., 18:00

Ort: Schwerter Mitte,  
Altes Rathaus am Markt

### „Internationale Kötterbach-Kindergruppe“

Hausaufgabenhilfe – Spielen – Basteln –  
Unternehmungen für ausländische und deut-  
sche Kinder im Grundschulalter

Leitung: Janine Gosmann, Pauline Lüdke,  
Telefon (0 23 04) 93 93-0

Termine: dienstags und donnerstags,  
13:30 bis 16:30

Ort: Pepper-Jugendtreff, Am Kirchhof 1,  
Schwerte

### „Arbeitskreis Asyl“

Initiative für die Belange von Asylbewerbern  
und Flüchtlingen

Kontakt: Hans-Bernd Marks,  
Telefon (0 23 04) 8 13 59

Termine: dienstags, 19:30 bis 21:30,  
am 29.01./26.02./26.03./30.04.

Ort: Pfarrheim St. Marien,  
Goethestraße 22, Schwerte

### „Vereinbarkeit Familie und Beruf“

Informationsabend für Eltern

Leitung: Maria Albers,  
Telefon (0 23 04) 93 93-0

Termin: Dienstag, 19.03., 19:30 bis 21:00

Ort: KiTa Arche Noah,  
Haselackstraße 20, Schwerte

### „Einzel- und Geschwisterkinder“

Informationsabend für Eltern

Leitung: Birte Berkenkopf,  
Telefon (0 23 04) 93 93-0

Termin: Donnerstag, 21.02.,  
19:00 bis 20:30

Ort: Familienzentrum Ergste,  
St. Johannis, Auf dem Hilf 1,  
Schwerte

# September

## **KiTa Villigst: Betrieb aufgenommen**

Ja tatsächlich, in Villigst gibt es einen neuen Kindergarten, im Untergeschoss des Ev. Gemeindehauses, eine Übergangsgruppe der Diakonie Schwerte. Anfang September ist die „KiTa Villigst“ gestartet und leistet dazu einen Beitrag, dass in Schwerte genügend „Ü 3“-Plätze für alle Kinder zur Verfügung stehen. Und das sollte auch richtig gefeiert werden, am Sonntag, den 30.09. in der Villigster Kirche: Erntedankfest, Familiengottesdienst und Eröffnung. Anschließend ein kleiner, aber herzlicher Empfang in den neu hergerichteten Räumlichkeiten.



Ein Grund zum Strahlen in Villigst, die neue KiTa: (kniend) einige Eltern und Kinder, (stehend v. l.) Kirchmeister Ulrich Halbach, Pfarrerin Claudia Bitter, Leiterin Kerstin Hamacher, Praktikantin Eva, Erzieher Lars Feibicke, Betriebsleitung Ute Frank, Jugendamtsleiter Andreas Pap.

# September

## **Soziale Dienste: Kuchen backen**

Natürlich wieder die Frauenhilfe, die nicht locker lässt und nach der erfolgreichen Aktion im Mai am 21.09. erneut in der Fußgängerzone aktiv wurde – eine schöne und für alle Seiten gewinnbringende Tradition dieser Kuchenverkauf. Leckere Torten und köstliche Kuchenkreationen wanderten über den Tresen. Und wieder konnte sich die Internationale Kötterbach-Kindergruppe der Sozialen Dienste über den Erlös in Höhe von 500,- € freuen, die mit diesen Mitteln attraktive Angebote für die Kinder bereithält.

Um Kuchen der Frauenhilfe ging es im September in der Fußgängerzone.





# Oktober



Ute Kaidel (M.) übergibt den Staffelstab an ihre Nachfolgerin Svenja Schulze-Borgmühl (l.). Mit dabei die Betriebsleitung der Ev. Ki-Ta-Gruppe, Ute Frank (r.).

## KiTa BeSiLa: Regenbogen schenken

Über 27 Jahre war Ute Kaidel Leiterin der KiTa BeSiLa, als sie am 26.10. in den Ruhestand verabschiedet wurde und erleben durfte, dass sich der Kreis schließt: „Ich schenk dir einen Regenbogen“ war bei ihrer Begrüßung am 20.01.1991 das Motto des Gottesdienstes gewesen, daran konnte sich Altpastor Walter Rattelsberger, Ehrengast der Feier, noch gut erinnern. Die Kolleginnen ließen es sich nun nicht nehmen, dieses Motto als Überraschung im Gottesdienst zur Verabschiedung erneut aufzugreifen. Pfarrer Hartmut Görler überreichte der scheidenden Leitung vor über 100 Gästen einen Regenbogen aus bunten Glassteinen. Gleichzeitig wurde die neue Leiterin, Svenja Schulze-Borgmühl, begrüßt. Sie nahm symbolisch einen Regenbogen-Staffelstab aus der Hand ihrer Vorgängerin entgegen.

# November

## Die Beratungsstelle: Stärkung erleben



Gegenseitig Halt geben, damit keiner herunterfällt. Die „stay strong“-Jungen bei einer Übung im Wald.

Eigentlich sind sie stark, oder wirken zumindest so, die männlichen Jugendlichen „mit Migrationshintergrund“, die sich auf Initiative der Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Erwachsene zu der regelmäßig tagenden Gruppe „stay strong“ zusammengefunden haben. Aber das kann täuschen, wenn man sich in einer anderen Kultur zurechtfinden und Fluchterfahrungen verarbeiten muss. Vom 23. bis 25.11. verbrachten sie ein ereignisreiches Wochenende im Sauerland. Beim Kochen, Wandern, Holz hacken und Feuer machen entwickelten sich stärkende gemeinsame Erlebnisse und ein intensiver Austausch, nicht zuletzt über das Leben in der Heimat.

# November

## Schwerter Netz: Fünfzehn werden

Gemessen an Jahren zwar noch in der Pubertät, nach dem eindrucksvollen Rückblick von Ute Frank aber durchaus erwachsen und in 15 bewegten Jahren recht gereift – so zeigte sich das Schwerter Netz bei seiner kleinen internen Geburtstagsparty am 23.11. Tatsächlich, feiern können die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter allerdings noch so kräftig wie in jungen Jahren; das stellten sie in der Ausflugsgaststätte „Amsel“ einmal mehr unter Beweis.



15 Jahre gehen nicht spurlos an einem vorbei...

# Dezember

## Soziale Dienste: Lichtblick senden

Und noch eine Tradition bei den Sozialen Diensten in der Adventszeit: Geschenktaschen für Gefangene in der Ergster Justizvollzugsanstalt, die Weihnachten keine Angehörigenkontakte haben. Unser Mitarbeiter Christian Dalichow hat sich wieder darum gekümmert. Der Gefängnisseelsorger, Pfarrer Dirk G. Harms, zeigte sich sehr erfreut, bedankte sich und betonte, dass diese Form von Zuspruch immer mehr vonnöten sei.



Für einsame Gefangene – 10 Geschenktaschen, von Christian Dalichow liebevoll zusammengestellt.

# Pflegekurse

## unterstützen Angehörige

Pflegende Angehörige sind mit der Betreuung von Menschen, die aufgrund ihres Alters verwirrt und psychisch verändert sind, vor besonders schwierige Aufgaben gestellt. Wenn die Betroffenen an einer Demenz leiden, geht es nicht nur um Anforderungen, wie man sie auch bei Patienten mit schweren chronischen, körperlichen Erkrankungen kennt. Hinzu kommen vielmehr noch spezielle Probleme durch Desorientiertheit, Umkehr des Tag-Nacht-Rhythmus, Vergesslichkeit, Aggressivität und Wesensveränderung, die die Beziehung zwischen Betreuenden und Betreuten zunehmend prägen und erschweren.

Deshalb bietet die Ökumenische Zentrale in Zusammenarbeit mit der DAK Schwerte kostenlose Pflegekurse an. Die Schulung besteht aus sechs Blöcken mit einem zeitlichen Umfang von drei Stunden und findet jeweils im Grete-Meißner-Zentrum, Schützenstraße 10 in Schwerte statt. Der erste Kurs läuft freitags von 10:00 bis 13:00 Uhr und beginnt am 01.02.2019; ein zweiter Kurs ist montags ab 21.03.2019 in der Zeit von 17:00 bis 20:00 Uhr geplant.

„Die Pflege von Menschen mit Demenz wird häufig als eine große Belastung erlebt“, berichtet Martina Trumpa von der DAK, „neben den rein körperlichen Hilfen werden Angehörige vor allem emotional in Anspruch genommen. Häufig stellen sich Fragen wie:

- Was soll ich sagen, wenn ich immer wieder das Gleiche gefragt werde?
- Warum reagiert der Erkrankte aggressiv, und wie gehe ich damit um?
- Wie kann man dem großen Bewegungsdrang der Betroffenen begegnen? oder
- Essen und Trinken wird verweigert, was kann ich tun?“



ZUR SACHE

Der Pflegekurs greift diese und ähnliche Fragen auf. Ziel ist es, Handlungsmöglichkeiten aufzeigen, die den gemeinsamen Alltag mit demenziell erkrankten Menschen erheblich erleichtern.

Neben der Wissensvermittlung und praktischen Übungen spielen der Austausch eigener Erfahrungen, Erlebnisse und Fragen eine wichtige Rolle. Den Teilnehmenden entstehen keine Kosten, da die DAK den Kurs finanziert. Für den Zeitraum der Schulung besteht die Möglichkeit, für die zu Pflegenden eine Betreuung zu Hause zu organisieren. Anmeldungen für beide Kurse werden unter der Rufnummer (0 23 04) 93 93-90 ab sofort entgegen genommen.



Iris Lehmann oder eine ihrer Kolleginnen nehmen die Anmeldung entgegen.



### Haus der Diakonie

Kötterbachstraße 16  
58239 Schwerte  
Öffnungszeiten:  
Mo - Fr 09:00 - 12:00 Uhr  
Mo - Mi 14:00 - 16:00 Uhr  
Do 14:00 - 17:00 Uhr  
Fr nur bis 12:00 Uhr

### Betreuungsverbund Diakonie

Telefon (0 23 04) 93 93-0  
E-Mail: info@betreuungsverbund-diakonie.de  
Offene Sprechstunde:  
Di 09:00 - 10:00 Uhr

### Soziale Dienste

Telefon (0 23 04) 93 93-0  
E-Mail: soziale-dienste@diakonie-schwerte.de

### Schwangerschaftsberatungsstelle

Telefon (0 23 04) 93 93-0  
E-Mail: schwangerschaftsberatung@diakonie-schwerte.de  
Offene Sprechstunde:  
Do 14:00 - 17:00 Uhr



### Das rote Haus

Jägerstraße 5  
58239 Schwerte

### Diakonie-Geschäftsstelle

Telefon (0 23 04) 93 93-10  
E-Mail: geschaeftsstelle@diakonie-schwerte.de  
Termine: nach Vereinbarung

### Schwerter Netz

Telefon (0 23 04) 93 93-50  
E-Mail: info@schwerter-netz.de  
Bürozeiten:  
Mo - Fr 09:00 - 12:00

# Die Diakonie Schwerte auf einen Blick.

### Die Beratungsstelle

Telefon (0 23 04) 93 93-0  
E-Mail: die.beratungsstelle@diakonie-schwerte.de  
Offene Sprechstunde:  
Do 14:00 - 17:00 Uhr

### Suchtberatungsstelle

Telefon (0 23 04) 93 93-0  
E-Mail: suchtberatung@diakonie-schwerte.de  
Offene Sprechstunde:  
Mi 14:00 - 16:00 Uhr

### Drogenberatung der Suchthilfe Kreis Unna

Telefon (0 23 04) 93 93-31  
E-Mail: brss@suchthilfe-unna.de  
Offene Sprechstunde:  
Di 09:00 - 12:00 Uhr

### Keller-Basar

Telefon (0 23 04) 93 93-29  
E-Mail: soziale-dienste@diakonie-schwerte.de

### Verkauf:

Mi 09:00 - 12:00 Uhr  
14:00 - 16:00 Uhr  
Fr 09:00 - 12:00 Uhr

### Kleiderannahme:

Mo - Fr 09:00 - 12:00 Uhr  
Mo - Mi 14:00 - 16:00 Uhr  
Do 14:00 - 17:00 Uhr  
Freitag nur bis 12:00 Uhr

### VSI – Verein für Soziale Integrationshilfen

Telefon (0 23 04) 1 49 94  
E-Mail: info@vsi-schwerte.de  
Termine: nach Vereinbarung

### Evangelische KiTa-Gruppe der Diakonie Schwerte

Telefon (0 23 04) 93 93-51  
E-Mail: frank@diakonie-schwerte.de  
Termine: nach Vereinbarung



### Grete-Meißner-Zentrum

Schützenstraße 10  
58239 Schwerte  
Öffnungszeiten:  
Mo - Fr 09:00 - 17:00 Uhr  
und jeden 1. Sonntag  
11:00 - 17:00 Uhr

### Begegnungsstätte

Telefon (0 23 04) 93 93-80  
E-Mail: grete-meissner-zentrum@diakonie-schwerte.de

### Ökumenische Zentrale

Telefon (0 23 04) 93 93-90  
E-Mail: info@oekumenische-zentrale.de  
Offene Sprechstunde: Altenberatung  
Mo - Fr 09:00 - 10:00 Uhr



### Station West

Niederstraße 32  
58239 Schwerte

### Raum für junge Menschen

Telefon (0 23 04) 93 93-56 78  
E-Mail: station-west@schwerter-netz.de

Weitere Informationen über unsere Einrichtungen  
finden Sie auch auf unserer Internetseite:  
**www.diakonie-schwerte.de**

## Die Ev. KiTa-Gruppe der Diakonie Schwerte und die anderen ev. Kindertageseinrichtungen



### Familienzentrum im roten Haus

Jägerstraße 5  
58239 Schwerte  
Telefon (0 23 04) 1 86 72  
E-Mail: kita-rotes-haus@  
diakonie-schwerte.de  
Öffnungszeiten:  
Mo - Fr 07:00 - 16:00 Uhr



### Paulus-Kindergarten

Am langen Rücken 6  
58239 Schwerte  
Telefon (0 23 04) 1 51 37  
E-Mail: kita-paulus@  
diakonie-schwerte.de  
Öffnungszeiten:  
Mo - Fr 07:00 - 15:00 Uhr



### KiTa BeSiLa

Alter Dortmunder Weg 30  
58239 Schwerte  
Telefon (0 23 04) 1 34 57  
E-Mail: kita-besila@  
diakonie-schwerte.de  
Öffnungszeiten:  
Mo - Fr 07:00 - 16:00 Uhr

### Kindergarten Die Arche

Labussièrestraße 34  
58239 Schwerte  
Telefon (0 23 04) 65 25  
E-Mail: ev.kita.westhofen@tvb-is.de  
Öffnungszeiten:  
Mo - Fr 07:00 - 16:00 Uhr



### KiTa Schwerte-Ost

Lichtendorfer Straße 7  
58239 Schwerte  
Telefon (0 23 04) 4 10 14  
E-Mail: kita-ost@  
diakonie-schwerte.de  
Öffnungszeiten:  
Mo - Do 07:00 - 16:30 Uhr  
Fr 07:00 - 14:00 Uhr



### Kinderstätte No. 1

In den Gärten 1  
58239 Schwerte  
Telefon (0 23 04) 93 93-60  
E-Mail: kita-no.1@  
diakonie-schwerte.de  
Öffnungszeiten:  
Mo - Do 07:15 - 16:30 Uhr  
Fr 07:15 - 15:15 Uhr



### KiTa Villigst

Villigster Straße 43  
58239 Schwerte  
Telefon (0 23 04) 3 07 91 28  
E-Mail: goerler@  
diakonie-schwerte.de  
Öffnungszeiten:  
Mo - Fr 07:00 - 16:00 Uhr

### Ev. St. Johannes Kindergarten

Auf dem Hilff 7  
58239 Schwerte  
Telefon (0 23 04) 7 04 66  
E-Mail: ev.kita.ergste@tvb-is.de  
Öffnungszeiten:  
Mo - Fr 07:00 - 16:00 Uhr

## Pflege, Altenbetreuung und Eingliederungshilfe der Diakonie Mark-Ruhr

### Diakoniestation Schwerte

Schützenstraße 9a  
58239 Schwerte  
Telefon (0 23 04) 1 21 14  
E-Mail: rita.gieselmann@  
diakonie-mark-ruhr.de

### Klara-Röhrscheidt-Haus

Ostberger Straße 20  
58239 Schwerte  
Telefon (0 23 04) 9 10 34-0  
E-Mail: krh@diakonie-mark-ruhr.de

### Johannes-Mergenthaler-Haus

Liethstraße 4  
58239 Schwerte  
Telefon (0 23 04) 59 43-0  
E-Mail: jmh@diakonie-mark-ruhr.de

### Familienunterstützender Dienst

Schützenstraße 14  
58239 Schwerte  
Telefon (0 23 04) 9 10 66-25  
E-Mail: fud@netzwerk-diakonie.de

### Ambulant betreutes Wohnen

Schützenstraße 14  
58239 Schwerte  
Telefon (0 23 04) 9 10 66-24  
E-Mail: info@netzwerk-diakonie.de

### Begleitetes Wohnen Westhofen

Meiner Weg 11  
58239 Schwerte  
Telefon (0 23 04) 95 74 43  
E-Mail: info@netzwerk-diakonie.de





# Ihre Meinung interessiert uns.

## Ihre Hinweise und Anregungen sind erwünscht.

Wir würden gerne wissen, was Sie uns mitteilen wollen. Sie können jederzeit Kritik oder Lob zur Sprache bringen.

## Wohin mit Ihrem Ärger und Enttäuschung?

Wir versichern Ihnen, dass wir Ihnen zuhören. Seien Sie mutig. Ihre Entgegnungen und Einwände helfen, unsere Arbeit für Sie besser zu machen.

## Bei uns bekommen Sie in jedem Fall eine Antwort.

Wir nehmen Ihre Hinweise ernst und setzen uns damit auseinander. Sie erhalten auf Wunsch innerhalb weniger Tage eine Rückmeldung, was aus Ihrem Anliegen geworden ist.

## Wen sprechen Sie an?

Jede Mitarbeiterin und jeder Mitarbeiter hat ein offenes Ohr für Sie. Sie können sich aber auch an die Einrichtungsleitung wenden oder an die Geschäftsführung.

Die Rufnummer und Anschrift finden Sie auf den letzten Seiten, oder schicken Sie Ihre E-Mail direkt an

[info@diakonie-schwerte.de](mailto:info@diakonie-schwerte.de)

*Wenn Sie zufrieden mit uns sind, dann sagen Sie es ruhig anderen!  
Wenn Sie mit uns unzufrieden sind, dann sagen Sie es bitte uns!*